Bavaria meets Iceland

Horst Schiffbauer

Fabeln für Erzähler/in und Instrumente
Tales for story teller and instruments

Bavaria meets Iceland 3

Die Fabeln / The Tales

A. Der Trompeter 8
B. Die Fledermaus
C. Der Prahlhans
D. Mutter Krabbe und ihr Kind
E. Die Reisenden im Affenlande
F. Der Fuchs und die Trauben

www.verlag433.de **cover design: Urte Girnatis**

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig **© 2005** **ISMN M-50098-030-8**

Anmerkungen:
Bavaria meets Iceland hat sieben Nahtstellen, von denen aus ad libitum zu einer Fabel abgewichen werden kann. Diese Nahtstellen sind mit einem gerahmten Buchstaben markiert. So ergeben sich vielfältige Varianten, dieses Werk zu spielen: ganz ohne Fabeln, bis hin zu Abweichungen in eine, mehrere oder alle Fabeln.

Zur Besetzung:
Die oberste Zeile (Stimme) kann entweder von einem der beiden Instrumentalisten/innen übernommen werden, oder aber von einem weiteren Spieler / einer weiteren Spielerin.

In den Fabeln wird für diese Stimme jedoch ein eigener Sprecher oder Sprecherin benötigt.
Die zweite Stimme sollte von einem Streichinstrument (Violine oder Viola), einem Hackbrett, oder von Vibraphon oder Marimbaphon besetzt werden.
Die dritte Stimme ist für Hackbrett geschrieben. Bei Verwendung eines anderen Instruments ist darauf zu achten, die charakteristischen Merkmale (längerer Nachhall, Anschlagstechniken wie pizzicato versus battuto und Schlägelarten wie Filz, Leder, Holz) zu übertragen.

Die kleinen Ziffern dienen der Orientierung bzw. markieren Abschnitte.

Notes:
Bavaria meets Iceland has seven "seaming points" from where you can drift off to a tale ad libitum. Those seaming points are marked by a boxed letter. You are free to perform this peace in various ways: without any of the tales, with one or some or all of the tales.

About the instrumentation:
The upper system (voice) can be played by either one of the instrumentalists or by an extra person. But for the Tales you will need an extra story teller.

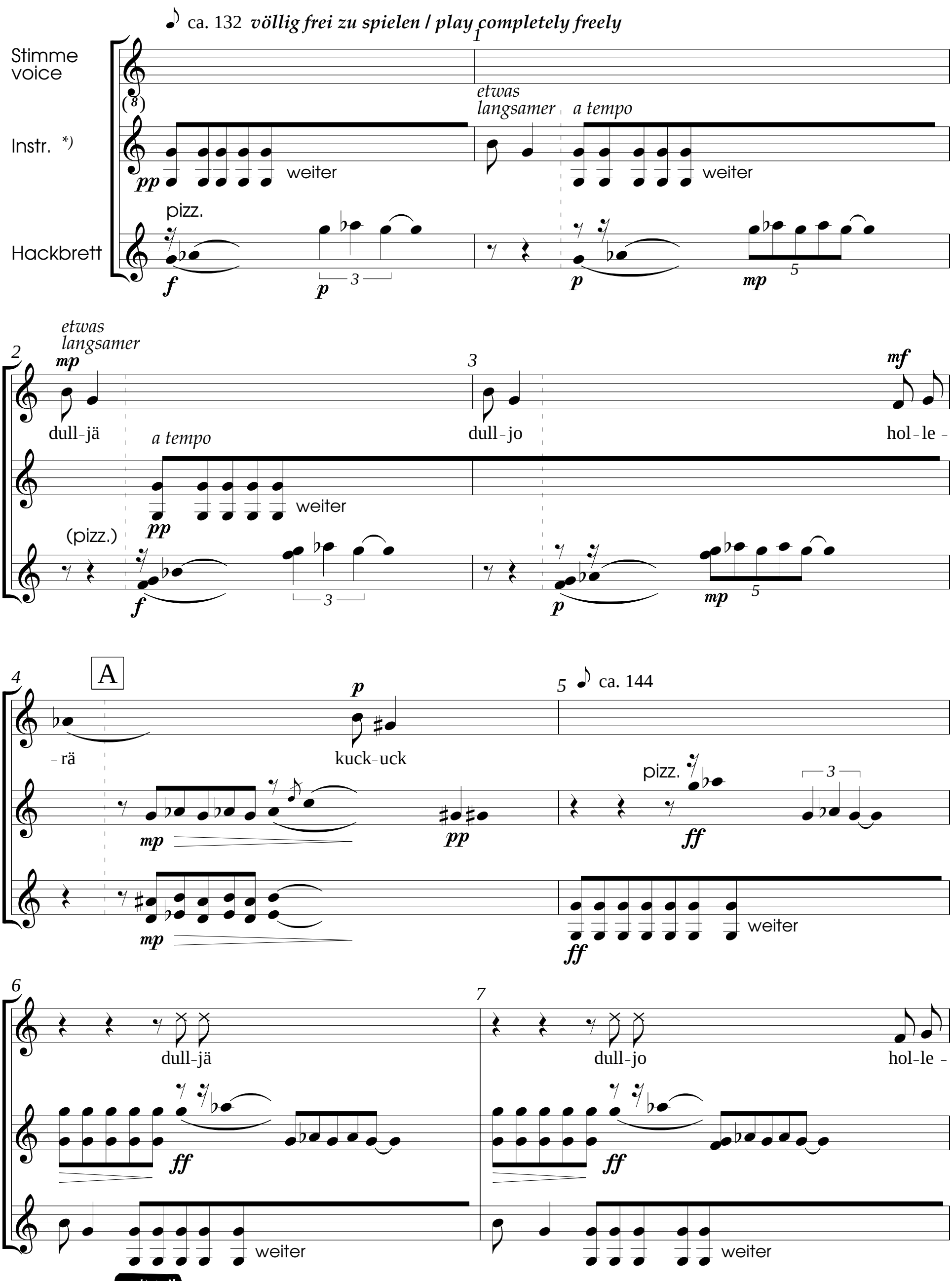
The second part (instrument) should be played by either a string instrument (violin or viola) or by a hammered dulcimer or a vibraphone or marimbaphone.

The third part is written for hammered dulcimer. In case you want to play this part on an other instrument, be careful to adapt the sound characteristics of the hammered dulcimer, like: longer echoing of hitten strings, technics like pizzicato versus battuto, and use of different types of hammers, like felt or leather or wooden hammers.

Small numbers mark sections or just offer orientation.

Often used vocabulary:
weiter = continue in the same fashion
etwas langsamer = a little bit slower
langsamer = slower
frei = freely, liberamente
schneller = faster
dichter = tightlier
lauter = louder
etwas verzögern = poco rall.
im Tempo = a tempo

Bavaria meets Iceland



© 2005 by 4'33" vierdreiunddreissig, münchen
ISMN M-50098-030-8

*) siehe Anmerkungen / see notes

8 *stark verzögern / molto rall.*

rä ä ä ä ä ä ä

gliss. chromatisch

B

9 *p*

hol-le - rä

pp

pp

10 *p*

11 *pp* *pp*

12 ♪ = 108

4/8 3/8 4/8 4/8 2/8

13 *frei* (o phon. wie in engl. "warm")

wo wo

frei

4/8 3/8 4/8 2/8

14 *frei*

wo wo

5

pp

4/4

15

wo wo wo wo

2/4+3/16 2/4+3/8

wo wo wo

ISMN M-50098-030-8

C

16 *frei* 17

p

18

wo wo wo wo

f *pp* *p* *f*

19 D 20

dull-jä dull-jo

ff *ff* *ff* *ff*

21 *Tempo I* (♪ = 132)

f

ba

pizz.

p

pizz.

p

*) *mit Schlägel auf g Richtung Saitenmitte wandern, bis as getroffen wurde, dann nur as und wieder zurück zum Steg*
*) *wander with hammer to center of strings, until you hit note a flat, then just a flat und wander back to the bridge*

ISMN M-50098-030-8

22

Pfifflaut / whistling sound

f *f*

pizz.

po - - > ō - - - > u

1) 2)

p

pizz.

p

23 E

r.H. ***mp***

l.H. ***pp***

(schnelle Tonwiederholungen) Schlägel wandern zur Mitte und wieder zurück *)

weiter weiter weiter

p

(fast tone repetitions: hammers go to center of strings and back)

24

ad lib. mehrmals einstreuen / seed in several times

jä du - jo

weiter weiter weiter

weiter

25

lauter

ad lib. mehrmals einstreuen / seed in several times

jä du - jo

schneller, dichter und lauter

weiter weiter weiter

schneller, dichter und lauter

weiter

*) *sim. (mit dem Schlägel wandern / wander with hammer)*

1) offenes/open "o"

2) geschlossenes/closed "o"

ISMN M-50098-030-8

26

Pfiffe od. Pfifflaute, gelegentlich einstreuen
whistling sounds, to seed in from time to time

cresc. *ff*

Schlägel bleiben in der Mitte / hammers stay in the center

cresc. *ff*

Schlägel bleiben in der Mitte

cresc. *ff*

27 F 28

p *poco cresc.*

p *poco cresc.*

G

29 30

3 *p*

3 *p* 3

fast tonlos
with almost no sound

dull - jö

ISMN M-50098-030-8

Die Fabeln / The Tales

A Der Trompeter

Generell für alle: alle Noten ohne Klingebögen immer sofort dämpfen
Generally note: all notes without slurs are to be muted immediately

Stimme / voice

Geste mit imaginärer Fanfare
*nach links *)*

sim.
nach rechts / to the right

(sim.)

Instr.

Hackbrett

pizz. batt. pizz. batt.

(kleiner Trommelwirbel)
(small drum roll)

sim.

2 Es war Kriegszeit

3 Ein Trompeter marschierte in der Vorhut der Armee

(auf Steg od. Korpus)

4 nach unten
to the ground

ruckartig
nach oben
suddenly upward

5

Er blies und blies ein Kriegslied nach dem andern und stachelte durch die Töne seine Kameraden zu wahrer

0

Kampflust auf und stachelte durch die Töne seine Kameraden zu wahrer Kampflust

**) Move to the left side with imaginary fanfare*

ISMN M-50098-030-8

7

auf und stachelte durch die Töne seine Kameraden zu wahrer Kampflust auf

8 (kurz)

9

Da wurde der Trompeter während

(kurz/short)

ff

p

(kurz)

glissandi, mit Schlägel über Saiten / with hammer over the strings

heftig, wild / forcefully, wildly

p

weiter

10

der Schlacht gefangen genommen.

Verurteilt mich nicht zum Tode! bat er auf seinen Knien.

p

etwas verzögern

im Tempo

etwas verzögern

p

weiter

11

Ich bin nur ein armer Trompeter und habe nicht einen von den Euren umgebracht.

Seht nur ich habe keine

im Tempo

etwas verzögern

p

ISMN M-50098-030-8

13

Waffen bei mir getragen.

Nur diese Trompete

14

das ist alles!

mehr verzögern

tr

ff

f

15

Wild entrissen ihm die feindlichen Soldaten die Trompete.

16

Zehn Soldaten richten weniger Schaden

ff

ff

ff

ff

(sehr schnelles gliss.)

ff

ff

ff

17

unter uns an als du es tust!

Du hast nicht selbst gekämpft, das wissen wir

aber du hast

Hunderte aufgehetzt es zu tun —

und deshalb mußt du sterben!

pp

pp

ISMN M-50098-030-8

B **Die Fledermaus**

Stimme

Instr. *)

Hackbrett

batt. pizz. batt.

p *p*

Eine Fledermaus fiel ins Gras.

1

pizz. gliss. pizz.

mf

Sofort stürzte ein Wiesel auf sie
zu und wollte sie verspeisen.

2

Ach, piepste die Fledermaus
in Todesangst

was willst du —
was tustu du?

3

Oh, lasse mich
am Leben!

3

Ich kann
nicht

Ich hasse
dich

weil ich alle Vögel hasse,
fauchte das Wiesel.

4

f *p*

*) *vorzugsweise Klarinette*

ISMN M-50098-030-8

5

Die Fledermaus besann sich keinen Augenblick. Ich bin doch kein Vogel; ich kann Vögel nicht leiden. Ich bin eine Maus! be-

mf

(gleichmäßige Sechzehntel)

p

6

-teu-er-te sie

Da schenkte ihr das Wiesel das Leben.

mf

7

kurze Zeit nachher

hatte die Fledermaus dasselbe Unglück

8

Wieder war ein Wiesel dabei, ihr den Hals durchzubeißen.

p

gliss.

tr

f

pizz.

9

Du sollst augenblicklich gefressen werden!

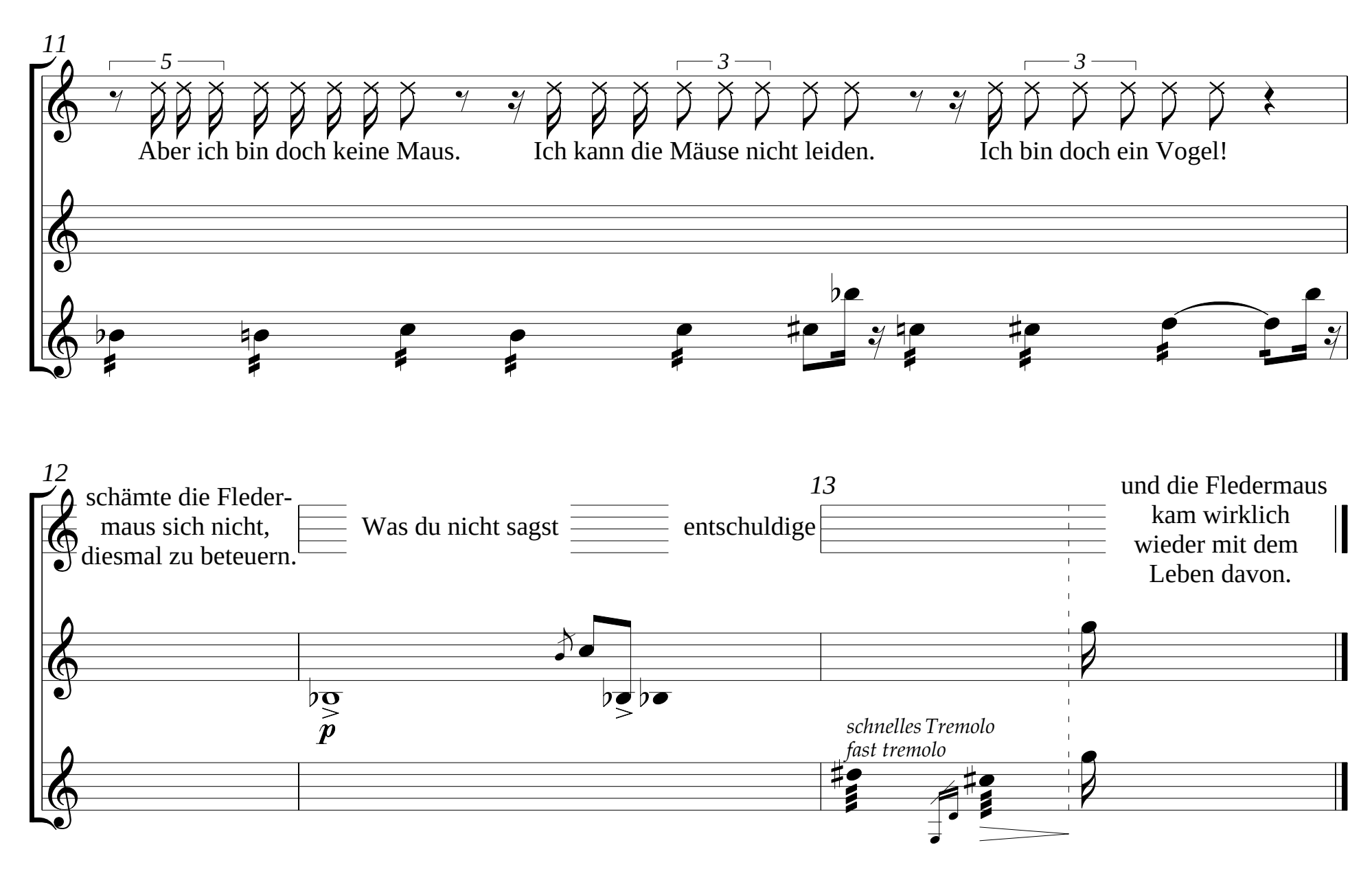
10

Ich hasse alle Mäuse und dich auch!

f

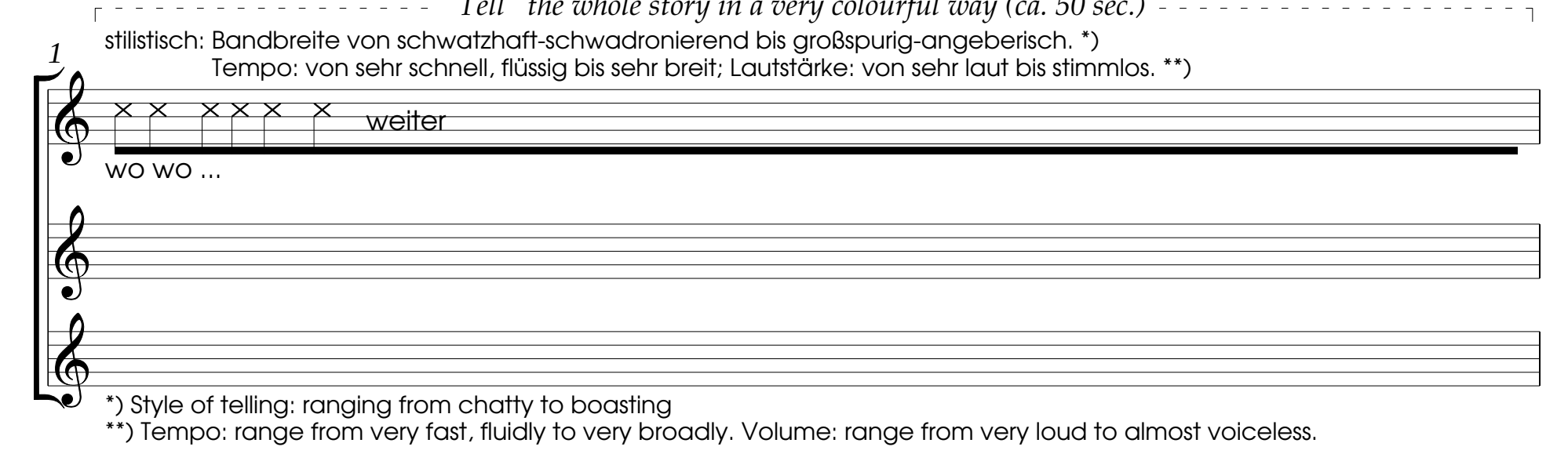
tr

ISMN M-50098-030-8



C Der Prahlhans

Lautmalerisch die ganze Geschichte erzählen (ca. 50 sec.)
"Tell" the whole story in a very colourful way (ca. 50 sec.)



*) Style of telling: ranging from chatty to boasting
**) Tempo: range from very fast, fluidly to very broadly. Volume: range from very loud to almost voiceless.

ISMN M-50098-030-8

2 3 4

Ein Mann hatte weite Reisen gemacht und erzählte nun zu Hause ganr wunderbare Geschichten über die Taten, die er in fremden Ländern vollbracht hatte.

wo wa wa u - a

f *f*

(mit Auflage *)

(ohne Auflage *)

mp

weiter

wo wa wa u - a

f *f*

(mit Auflage)

5 6

breit / broadly

In Rho - dos ha - be ich

(ohne Auflage)

ff

(obere Note etwas lauter / upper notes a little bit louder)

auch an dem gro - ßen Wett - sprin - gen teil - ge - nom - men.

7

3

da tat ich zwei drei ho - he Sprünge daß mich

f *f*

*) mit / ohne Auflage: with / without foil or chain

ISMN M-50098-030-8

8

breit, prahlerisch / broadly, boasting

keiner überbieten konnte. Geht nur nach Rho - dos und fragt

9

ob dies wahr ist o - der nicht!

Schmunzelnd antwortete einer der Zuhörer:

10

Warum sollen wir bis Rhodos reisen, um zu fragen, ob du ein guter Springer bist?

l.H. Fingernagel-rücken *)

pizz.

gliss.

gliss.

r.H.

*) with back of finger nail

pizz.

f

11

Wir stellun uns einfach vor, hier sei Rhodos. Und jetzt, bitte, zeig uns wie du springen kannst!

pizz.

ISMN M-50098-030-8

D Mutter Krabbe und ihr Kind

Sehr bedächtige 𝅗𝅥, wie sich halt so'n Krebs bewegt

Very thoughtful 𝅗𝅥, the way a crab usually moves

Stimme

Hackbr. 1

Hackbr. 2

(8)

auf Steg oder mit claves / on bridge or with claves

*)

(ord.)

p

1 Eine alte Krabbe sah ihrem Kind zu, wie es am Strande spielte.

2 „Aber, mein Sohn, warum läufst du immer seitwärts? Du sollst doch geradeuas gehen", rief sie ihm zu.

3 „Sollte ich", antwortete die junge Krabbe,

4 „Dann bitte, Mutter, zeige es mir! Ich will es dir gerne nachmachen."

*) *mit weichem, großköpfigem Schlägel als Cluster in der Mitte des Hackbretts, oder auf großer Trommel*
with big, soft big headed hammer as cluster in the center of the dulcimer, or on a big drum

ISMN M-50098-030-8

5

Würdevoll machte die alte Krabbe sich daran, ihrem Sohne Unterricht zu geben.

6

normaler Hackbrettschlägel
normal dulcimer hammer

mf

7

Aber siehe, sie konnte selbst nicht gerade laufen: immer wieder trugen ihre Beine sie seitwärts davon. Da sah sie ein,

gliss.

gliss.

gliss.

gliss.

wie falsch es war, ihr Kind wegen einer Krabbeneigenschaft zu tadeln, die es von seiner Mutter geerbt hatte.

(weiter)

fading out

(weiter)

fading out

ISMN M-50098-030-8

E Die Reisenden im Affenlande

Stimme

Hackbrett

Es waren einmal zwei Männer. Der eine sprach nie die Wahrheit,

f *f*

der andere sagte niemals eine Lüge. 1 Diese beiden Männer mußten zusammen eine Reise machen.

p

2 Da verirrten sie sich im Urwald, und kamen ohne es zu wissen, in das Affenland. 3 Sogleich schickte

f *mp*

der König große Affen aus, die mussten die beiden Reisenden gefangen nehmen. 4

mp *f* *(f)*

Majestätisch setzte sich der Affenkönig auf einen Thron. 5 Alle seine Untertanen waren in langen Reihen auf beiden

Seiten aufgestellt. 6 Ein Herold klatschte in die Hände, da

Geste: klatscht
gesture: clapping hands

ISMN M-50098-030-8

8

wurden die Fremdlinge vorgeführt. „Nun, ihr Herren”, sprach der König, „was denkt ihr von mir?”

9

huldigende Geste

„Sie sind ein klu - ger, mäch - ti - ger Kö - nig, das se - he ich auf den er - sten Blick!”

*) gesture: bowing to a king

10

schrie sofort der lügenhafte Mann, mit einer tiefen Verbeugung.

11

„Und meine Untertanen?”

12

„Ich kann nichts an - dres

(Geste/gesture)

13

sa - gen, als daß sie ih - res ho - hen Ge - bie - ters wür - dig sind.

Entzückt über dieses Urteil fingen

f

14

die Affen an zu tanzen
und überreichten dem Mann ein kostbares Geschenk aus Edelsteinen.

p

»Ei«, dachte der andere Reisende, »wenn mein Gefährte schon für sein Lügen so sehr belohnt wird, dann werde ich, wenn ich meine wahren Gedanken sage, als reicher Mann nach Hause kommen.»

ISMN M-50098-030-8

15

16

So trat er ein und sagte:

»Ihr

mp

f

pizz.

*)

pizz.

0

seid und bleibt Af - fen, a - ber schö - ne Af - fen. Der schön - ste von

pizz.

pizz.

pizz.

0

euch ist der dort auf dem Thro - ne.«

Auf diese Worte entstand ein großes Geschrei. Erbost stürzten die Affen auf den Mann zu, führten ihn ab und töteten ihn!

*)

(beliebige Töne / any notes)

schnell und wild, mit absteigender Tendenz

(beliebige Töne)

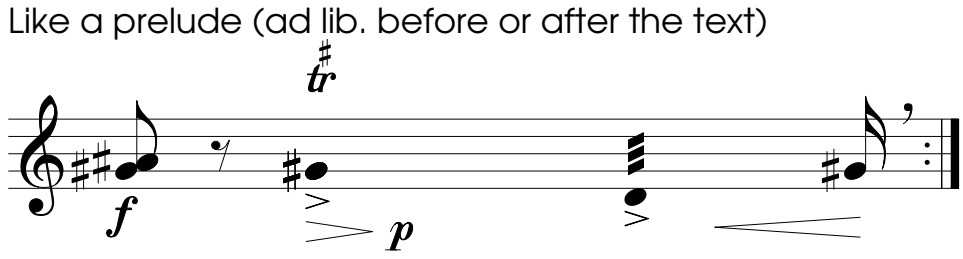
schnell und wild, mit absteigender Tendenz
fast and wildly, notes getting lower)

*) *pizz. hinter den Stegen / pizz. behind the bridges*

ISMN M-50098-030-8

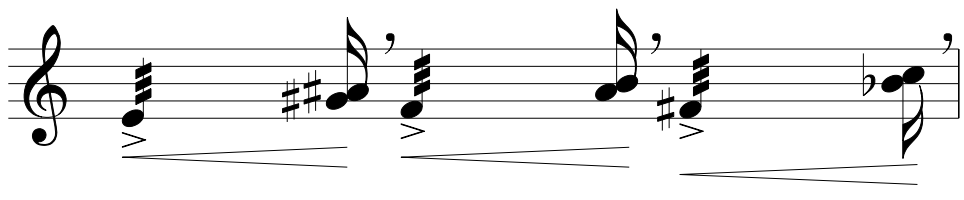
F Der Fuchs und die Trauben

Quasi Vorspiel (ad lib. vor oder nach dem Text)
Like a prelude (ad lib. before or after the text)

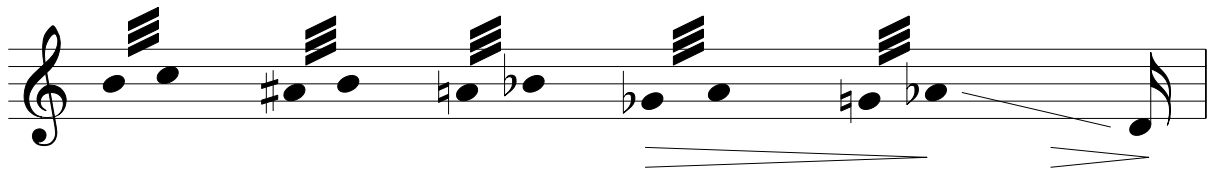


An einem Rebstock, der sich an einer hohen Mauer emporrankte, hingen wundervolle saftige Trauben. Das sah ein hungriger Fuchs und gierig machte er sich daran, die Trauben zu erwischen.
Ein ums andere Mal sprang er, sprang ganz verzweifelt so hoch er konnte, ja schließlich versuchte er sogar die Mauer zu erklettern. Aber alles umsonst — sie hingen zu hoch! Nun, da sagte der Fuchs verächtlich: »Diese Trauben sind mir viel zu sauer«, machte ein hochmütiges Gesicht — und ging davon.

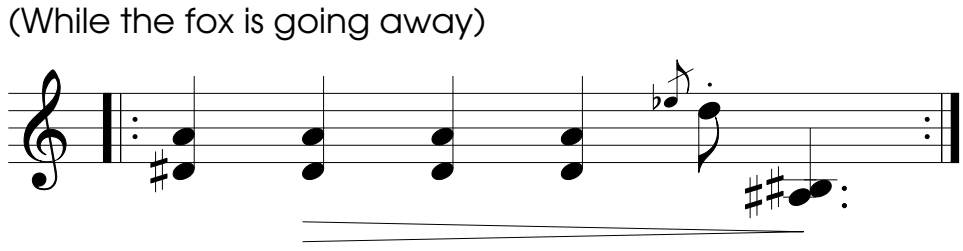
(Während der Fuchs springt / while the fox is jumping)



(Während sich der Fuchs von den Trauben abwendet)
(While the fox is turning away from the grapes)



(Während der Fuchs davongeht)
(While the fox is going away)



Regie:

Der Text sollte pantomimisch dargestellt werden und mit Requisiten breichert:
Ein Stück bemalte Pappe als Mauer, eine andere mit Trauben: auf einer Seite süß, auf der anderen sauer.

Note for director:

Accompagny the text with pantomimes and requisites:
Use painted paper as wall, and more painted paper as grapes: on the one side sweet ones, on the other side sour ones.

ISMN M-50098-030-8